

Privatfunk PRIVAT OHR

Wichtiges und weniger Wichtiges vom Kabelradio, Privatradio, Lokalradio

Redaktion:
Alexander Wiese
Aschmeiner Weg 19
8043 Unterföhring

Radio M1 mit neuem Besitzer
Rückwirkend seit 1. November hat das alte Privatradio-Finanzschiff einen neuen Besitzer. **Radio M1** sendete, wer erinnert sich nicht daran — TAV berichtete seinerzeit ausführlich darüber, den Sommer 1983 lang vom Südtiroler Gipfel des Schwarzensteins aus nach Süddeutschland. Nach der Zwangspause "dank" des Anschlags auf die Sendeanthenne (sie wurde abgessägt) erwarb **Radio M1** im April 1984 wieder zu neuem Leben als eines der damals vier Privatradios, die im Kabelplottprojekt in München das legale Privatfunkzeitalter. Seit 1983 war der Finanzier des Senders der Schweizer Wirtschaftsanwalt Dr. Rolf Egli, in München nannte sich die Finanzierungsgesellschaft "R.B. Holding", wobei das "R.B." noch aus der Vor-Radio-M1-Zeit stammte, als der Sender noch unter **Radio Bavaria** fungierte. Und seit 1.1.84 nun besitzt eine gewisse "P2 GmbH", den Sender. Und hinter dieser ominösen "P2" verbirgt sich "Mücke". Sie ist Alleingesellschafterin und zusammen mit dem Wirtschaftsprüfer Walter Wilk, der für's Kaufmännische zuständig ist, Geschäftsführerin von "P2" und damit von **Radio M1**. Wer nun ist Mücke. Hinter dem Spitznamen verbirgt sich die 27jährige Maria Theresia von Seidllein, die jüngste (es gibt unrees Wissens) eh keine weitere Chefin eines Privatradios) und gleichzeitig auch bei weitem die attraktivste Radio-"Bossin". Wobei der Ausdruck "Boss" sowieso falsch ist, denn Maria von Seidllein führt den Sender mit durchaus sanfter Hand.

"Hinter der ominösen 'P2 GmbH' verbirgt sich 'Mücke'."

Die journalistische Voraussetzung, um einen Radiosender leiten zu können, hat sie durchdrungen. Als Tochter eines der Vorstandsmitglieder des "Süddeutschen Verlags" studierte sie zunächst Geschichte und Politische Wissenschaft mit dem Abschluss als Magister, anschließend absolvierte sie ein Praktikum bei der Münchner "Abendzeitung", sowie beim Bayerischen Rundfunk. Im Herbst 1982 erhielt sie eine Traumchance: fünf Monate lang konnte sie bei Ted Turners **Cable News Network**, dem größten Nachrichtensender in den USA, mitarbeiten, anschließend noch zwei Monate bei der Station **WTBS**, die ebenfalls Ted Turner gehört. Während dieser Zeit machte sie alle Stationen durch, die es in einem solchen Medienressort gibt bis hin zum selbständigen Filmschneiden eines Features "über die 1-K-Kind Ehe in China", wie Maria rückblickend erzählt. Nach der Rückkehr nach Deutschland, mittlerweile war es Anfang 1983, begann sie beim "Verband der Bayerischen Zeitungsverleger" beim Aufbau des "mbr mitzuarbeiten, das später unter dem Namen "Telezeitung" im Münchner Kabel Lokal-TV produzierte. Gleichzeitig war "Mücke" noch als freie Mitarbeiterin bei der "Abendzeitung" tätig und darüberhinaus verfolgte sie wie übrigens fast alle Münchner der jüngeren Jahrgänge

Name	1	2	3	4
Radio Xanadu	1	2	3	4
Antenne München	103,65	106,1	92,75	
Frequenz	102,75	103,65	106,1	92,75
Anschrift	Hohenzollernstr. 88 8000 München 40	Charles-de-Gaulle 6 8000 München 83	Schnaderböckstr. 6 8000 München 2	Fraunhoferstr. 23 8000 München 5
Geschäftsführer	Johannes Lüders	Borwien Blohm	Peter Pelunka	M. T. v. Seidllein
Telefon	Johannes Lüders	Dr. Tony Schwägerl	Peter Pelunka	H. J. Schriener
Programmleiter	3088088	674061/632071	5026869	2607733
Telefon	Johannes Lüders	Josef Keller	Peter Pelunka	Maria T. v. Seidllein
Besitz	Unbekannt	Unbekannt	Bauforum	
Sendebeginn	1.4.84	1.4.84	1.4.84	1.4.84
Sendezeit	24h	24h	24h	24h
Ausrüstung	2 Studios	2 Studios	2 Studios	2 Studios

Privatfunk

mit Interesse die damaligen Sendungen von **Radio M1** aus Südtirol, die sie "faszinierend" fand.
Ins Radio-Business ging es aber zunächst einmal durch die auch finanzielle Beteiligung an der **Neuen Welle Bayern**. Bei der sie am Anfang als Redakteurin, später auch als Nachrichtensprecherin mitwirkte. Schnell aber erkannte sie, daß ein solches Konzeptloses Kraut & Rüben Programm, wie es der **Neue Welle — Antenne München**, so der heutige Name des Senders, Programmleiter Dr. Anton Schwägerl verantwortlich, nur wenig Zukunft hat. Nachdem Änderungsversuche dank Schwägerls sturer Selbstüberschätzung nicht durchsetzbar waren, streckte Maria von Seidllein ihre Fühler aus. **Radio M1** erwies sich sowohl wegen des Programmkonzepts wie der maroden finanziellen Lage als ideales Angebot. Da auch von seiten der MPR, die nicht scharf darauf waren, das Platzegehen eines Privatenders verkünden zu müssen, keinerlei Behinderung, im Gegenteil, stattfand, konnte der Deal anlaufen. **Radio M1** gehört heute Maria Theresia von Seidllein.

Entlassen wurde — selbstverständlich — der alte Geschäftsführer Christoph Schmitz, die übrige Mannschaft jedoch blieb weitgehend komplett. Benny (richtig: Hans-Jürgen) Schmitz, der den Sommer über das Kinderprogramm des ZDF mitgestaltete, **"Radio M1 soll ein Szenario werden. Zielgruppe die 14 bis 28-jährigen."**

ist für die musikalische Linie ("Programmleiter gibt es bei uns nicht", erklärt Maria) zuständig, Heinz Burghardt weiterhin für

die Organisation. Daneben arbeiten als DJs Armand Prestler, ein Student, Barry Claus, der jede Woche einmal von Nürnberg, wo er in einer G.I.-Diskothek Musik auflegt, nach München kommt und, so Maria, "ein großartiges Musikfeeling" hat sowie Disko-DJs aus München. Diskos wie dem "P1", dem "Maximilians", und dem "Mirage", insgesamt hat **Radio M1** heute an die zehn (ausschließlich) freie Mitarbeiter.

Radio M1 soll eine Art Szenario werden mit aktuellen Berichten und Hinweisen auf das Münchner Nachtleben, auf die Kinospielepläne, aber auch mit Berichten vom Sportgeschehen, jeden Mittwoch und Samstag Liveberichte vom Fußballstadion. Als Zielgruppenradio will Maria die 14 bis 28-jährigen ansprechen.
Der Radiospaß hat Maria von Seidllein um die DM 200.000,- Kaufpreis für die technischen Einrichtungen und die Übernahme des Namens "Radio M1" sowie der Sendelizenz im Kabel gekostet. Sie läßt jetzt die doch etwas heruntergekommenen Räumlichkeiten neu herrichten mit neuem Anstrich und neuem Teppichboden. Die angestrichelten Büroräume wurden wieder ausgemietet, wie zu Anfang findet man nun sowohl die beiden Studios (eines live, eines Vorproduktion) von **Radio M1** im Untergeschloß der Fraunhoferstraße 23. An Unkosten pro Monat gibt die blondhaarige Maria einen Betrag von DM 40.000,- an, womit der Sender einer der preisgünstigsten ist. Und damit gute Chancen des Überlebens hat. Wir wünschen es **Radio M1** und auf jeden Fall der neuen Chefin!



Name	5	6	7	8
Bayrischer Heimatfunk	5	6	7	8
Radio 2000	107,65	102,15	96,65	91,75
Frequenz	107,65	102,15	96,65	91,75
Anschrift	Schwabelstr. 2 8011 Höhenkirchen	Bahnhoferstr. 33 8043 Unterföhring	Schellingstr. 44 8000 München 40	Schellingstr. 44 8000 München 40
Geschäftsführer	Johann Gleixner	Albrecht Hengsten	Bernd Schäfers	Bernd Schäfers
Telefon	08102-8136	9215621	2724400	2724400
Programmleiter	Johann Winkler	Gerhard Reiche	Barbara Dickmann	Barbara Dickmann
Telefon	08102-3909	9503892	2724400	2724400
Telefon	Johann Winkler	Mediengesellschaft	Neue Constantin	Neue Constantin
Besitz	Johann Gleixner	der Bayerischen	Amperwelle	Amperwelle
Sendebeginn	2.11.84	7.11.84	1.1.85	1.1.85
Sendezeit	16h	10h	18h	18h
Ausrüstung	2 Studios	→ (fremd)	5 Studios	5 Studios